

Bürgermeister für den Frieden

1. Bürgermeister für den Frieden - Mayors for Peace

Aufgerufen von den Städten Hiroshima und Nagasaki, wurde die Organisation Bürgermeister für den Frieden - Mayors for Peace 1982 mit dem Ziel gegründet, durch feste Solidarität unter den Städten im internationalen Maßstab Aktivitäten zu fördern, mit denen die Aufmerksamkeit der Bürger auf die Abschaffung der Kernwaffen gelenkt wird, um einen dauerhaften Frieden in der Welt zu realisieren. 1991 wurde die Organisation vom Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation (NGO) registriert.

Gegenwärtig sind 7632 Städte aus 163 Ländern/Regionen als Mitglieder registriert. Die Einwohnerzahl all dieser Städte beträgt etwa 1 Milliarde, was 1/7 der Weltbevölkerung entspricht.

2. Mitglieder (Stand 1. August 2018)

Region	Anzahl der Mitgliedstädte
Asien	3192 (31 Länder/Regionen)
Ozeanien	130 (9 Länder/Regionen)
Afrika	379 (47 Länder/Regionen)
Europa	2916 (48 Länder)
Nordamerika	320 (3 Länder/Regionen)
Lateinamerika/ Karibik	695 (25 Länder/Regionen)
Gesamt	7632 (163 Länder/Regionen)

Veränderung der Anzahl der Mitgliedstädte



3. Die wichtigsten Aktivitäten

Die Organisation Bürgermeister für den Frieden verfolgt durch verschiedene Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit Städten, Bürgern und NGOs auf der ganzen Welt die „Vision 2020“: Die vollständige Abschaffung von Atomwaffen bis zum Jahr 2020. Seit 2010 liegt der Schwerpunkt der 2020 Vision Campaign auf einer Atomwaffenkonvention, einem Abkommen, mit dem die Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung oder Einsatz von Atomwaffen ausdrücklich verboten und für dessen Vernichtung gesorgt wird. Mit den folgenden Schritt wollen wir eine weltweite Bewegung mit diesem Ziel ins Leben rufen.

- (1) Wir rufen Städte auf, die noch nicht Mitglied bei Bürgermeister für den Frieden sind, beizutreten.
- (2) Die Botschaft von Hiroshima und Nagasaki kommunizieren und verbreiten, um die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit für die Abschaffung der Atomwaffen zu stärken, unter anderem durch Bereitstellung von Postern und Material über die Atombomben, Augenzeugenberichten von Überlebenden per Skype, Aufziehen von Samen bzw. Setzlingen von Bäumen, die die Atombomben überlebt haben, und weiteren Projekten.
- (3) Aufforderung an die Vereinten Nationen, die Regierungen aller Länder zu bewegen, schnellstmöglich dem Vertrag zum Verbot der Atomwaffen beizutreten.
- (4) Durchführung von Unterschriftensammlungen für einen schnellstmöglichen Beitritt aller Staaten zum Atomwaffenverbotsvertrag.

[Die Ziele der „Vision 2020“]

- (1) Sofortiger Abbau aller einsatzbereit stationierter Atomwaffen
Auch gegenwärtig sind in der Welt zahlreiche Atomwaffen einsatzbereit stationiert. Angesichts dieser Bedrohung für die Menschen der Welt fordern wir, um den Einsatz von Atomwaffen einschließlich eines irrtümlichen Einsatzes zu verhindern, dass die einsatzbereite Stationierung für sämtliche Atomwaffen unverzüglich aufgehoben wird.
- (2) Aufnahme von konkreten Verhandlungen für eine Atomwaffenkonvention
Entsprechend der internationalen Übereinkünfte, wie zum Beispiel die deutlichen Versprechen der atomwaffenbesitzenden Länder zur vollständigen Abschaffung von Atomwaffen auf den NPT-Überprüfungskonferenzen, fordern wir die Aufnahme von konkreten Verhandlungen der Regierungen der Länder für den Abschluss einer Atomwaffenkonvention.
- (3) Abschluss einer Atomwaffenkonvention
Wir fordern die Regierungen der Länder auf, eine Konvention zu schaffen, mit der die Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung oder Einsatz von Atomwaffen ausdrücklich verboten wird und für dessen Vernichtung gesorgt wird.
- (4) Demontage aller Atomwaffen bis 2020 als Ziel
Wir streben bis zum Jahr 2020, dem 75. Jahr nach dem Abwurf der Atombomben, eine vollständige Demontage aller Atomwaffen auf der Erde an, um die Menschheit von der Bedrohung durch Atomwaffen zu befreien und eine friedliche Welt zu schaffen.



Bürgermeister für den Frieden

4. Versammlungen

- (1) Generalversammlung: Alle 4 Jahre abwechselnd in Hiroshima und Nagasaki. Entscheidungen über wichtige Angelegenheiten wie Aktionspläne von Bürgermeister für den Frieden
Die nächste Generalversammlung findet voraussichtlich im August 2020 in Hiroshima statt.
- (2) Vorstandssitzung: Treffen von Vertretern der Vorstandsstädte. Wird alle zwei Jahre in einer der Vorstandsstädte abgehalten.



9. Generalversammlung von Mayors for Peace in Nagasaki (August 2017)

5. Mitgliedsbeiträge

Alle Mitgliedstädte von Mayors for Peace – Bürgermeister für den Frieden zahlen einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 2000 Yen pro Stadt (ausländische Währungen werden zum Umtausch Kurs des Datums, an dem die Beitragszahlung erfolgt, umgerechnet).

Nicht erfolgte Beitragszahlung ist kein Grund, eine Stadt aus der Organisation auszuschließen. Weiterhin kann nach Beratung mit dem Sekretariat entschieden werden, dass Städte aus triftigen Gründen von der Beitragszahlung befreit werden.

6. Städte im Vorstand (Bürgermeister)

Vorsitz:	Hiroshima (Japan)	Vorstand:	Bangkok (Thailand)
Vizevorsitz:	Nagasaki (Japan)		Fremantle (Australien)
	Hannover (Deutschland)		Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)
	Wolgograd (Russland)		Semei (Kasachstan)
	Malakoff (Frankreich)		Cochin (Indien)
	Muntinlupa (Philippinen)		Montreal (Kanada)
	Manchester (England)		Wellington (Neuseeland)
	Ypern (Belgien)		Santos (Brasilien)
	Biograd na Moru (Kroatien)		Cartago (Costa Rica)
	Granollers (Spanien)		Teheran (Iran)
	Halabdscha (Irak)		Grigny (Frankreich)
	Fongo-Tongo (Kamerun)		
	Mexiko-Stadt (Mexiko)		
	Frogn (Norwegen)		
	Des Moines (USA)		

7. Sekretariat

- (1) Generalsekretär: Yasuyoshi Komizo (Vorsitzender der Hiroshima Peace Culture Foundation)
- (2) Adresse/Kontakt: c/o: Peace and International Solidarity Promotion Division
Hiroshima Peace Culture Foundation
1-5 Nakajima-cho, Naka-ku, Hiroshima 730-0811 Japan
TEL: +81-82-242-7821 FAX: +81-82-242-7452
E-Mail: mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
URL: <http://www.mayorsforpeace.org/english/index.html>

